



PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung vom Freitag, 08.03.2024, 20.00 – 22.30 Uhr im Restaurant Schneehas, Eriz

Vorsitz: Ulrich Reusser, Präsident
Protokoll: Urs Wandfluh, Sekretär

Der Präsident **Ueli Reusser** kann 28 Stimmberechtigte und 6 Gäste zur Mitgliederversammlung begrüßen und dankt fürs Kommen.

Stimmrecht:

Bezüglich des Stimmrechts weist der Präsident aufs Reglement (Art. 11 – 13). Stellvertretung ist nicht möglich. Pro Eigentum und Recht ist nur eine Person stimmberechtigt. Nutzniessung hat kein Stimmrecht.

Die Einladung ist fristgerecht 30 Tage vor der Versammlung, am 08. und 15. Februar 2024 im Anzeiger erfolgt zudem erhielten alle Schwellentellzahler eine Einladung mittels Briefs.

Zur Behandlung steht folgende Traktandenliste:

1. Wahl eines Stimmzählers
2. Protokolle der Mitgliederversammlungen vom 28.4.2023 und 18.10.2023, Genehmigung
3. Jahresrechnung 2023, Genehmigung
4. Budget 2025 und Festsetzung der Beiträge, Genehmigung
5. Rechnungsrevision; Auslagerung an Treuhandbüro
6. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes
7. Aktien bei der Valiantbank; Beratung und Beschlussfassung
8. Verschiedenes und Verabschiedungen

1. Wahl eines Stimmzählers

Vorgeschlagen und gewählt wird: Benjamin Fankhauser.

2. Protokolle der MV vom 28.4.2023 und 18.10.2023, Genehmigung

Die Protokolle der Mitgliederversammlungen vom 28.04.2023 und 18.10.2023 lagen auf der Gemeindeverwaltungen Eriz öffentlich auf. Heute geht es um die Genehmigung.

Beschluss:

Die beiden Protokolle werden mit 25 JA-Stimmen bei einigen Enthaltungen genehmigt. Beim Protokoll vom 18.10.2023 wünscht Gerhard Wyttenbach, dass auf Seite 24 noch ergänzt

wird, dass die landwirtschaftlich geschätzten Betriebe nur 14 % der Schwellentell ausmachen. Dies wird entsprechend geändert.

3. Rechnung 2023, Genehmigung

Kassier **Urs Wandfluh** erläutert die Rechnung 2023.

Die Rechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 45 853.18 und Einnahmen von Fr. 180 148.06 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 134 294.88 ab.

Die einzelnen Positionen

	RG 2022	RG 2023
Einnahmen		
Schwellentelle	108'597.55	106'362.00
Verkaufserlöse, Rückerstattungen, Spenden	5'285.70	103.90
Zinsen, Mahngebühren	5'368.45	6'693.51
übrige Erträge	-	-
Gemeindebeträge	13'300.00	13'300.00
Kantonsbeiträge Unterhalt	36'577.75	30'603.80
Kantonsbeiträge Gerinneholzerei	18'384.95	23'084.85
Total Ertrag	187'514.40	180'148.06
Aufwand Organe und Verwaltung		
Tag/Sitzungsgelder, Entschädigung Vorstand	4'518.00	4'555.00
Sekretariat, Kassieramt, IT-Dienstleistungen	8'343.00	7'720.90
Büromat. Drucksachen, Inserate, Porti, Banksp.	2'778.48	2'664.88
Mitgliederversammlung, Revision, Geschenke	320.00	2'440.50
Spesen und Reisekosten	2'000.00	2'121.60
Gebühren und Steuern	788.85	113.60
	18'748.33	19'616.48
Betriebsaufwand Schwelli		
Honorare, Projektkosten	39'387.00	5'396.50
Unterhalt Wasserbau	55'402.60	11'860.30
Gerinneholzerei	32'629.14	8'979.90
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	-	-
übriger Aufwand	-	-
	127'418.74	22'236.70
Jahresergebnis		
	RG 2022	RG 2023
Total Ertrag	187'514.40	180'148.06
Total Aufwand	146'167.07	45'853.18
Nettoergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	41'347.33	134'294.88

Investitionsrechnung

Investitionen wurden im Jahre 2023 keine gemacht.

Der Präsident stellt fest, dass die Rechnungsprüfungskommission die Rechnung 2023 am 01. Februar 2024 geprüft hat.

*Bericht der Rechnungsprüfungskommission vom 01.02.2024 (Prüfungsurteil):
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Wir beantragen, die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 134 294.88 zu genehmigen.*

Die Schlussbesprechung mit dem Präsidenten der Schwellenkorporation und dem Kassier hat im Anschluss an die Revision stattgefunden.

Damit ergibt sich bezüglich Rechnung 2023 folgender Antrag an die Mitgliederversammlung

Antrag:

Der Vorstand hat der vorliegenden Rechnung an seiner Sitzung vom 11. Januar 2024 zugestimmt und beantragt der Mitgliederversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2023, die bei einem Aufwand von Fr. 45 853.18 und einem Ertrag von Franken 180 148.06 mit einem Ertragsüberschuss von Franken 134 294.88 abschliesst.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 mit grossem Mehr.

4. Budget 2025 und Festsetzung der Beiträge

Kassier **Urs Wandfluh** stellt das Budget 2025 vor:

Das Budget 2025 sieht ein ganz normales Jahr vor. Also ohne grosse Kapriolen am Himmel mit heftigen Gewittern.

- Für den Gewässerunterhalt und die Gerinneholzerei sind die Beträge von Fr. 90'000.— berücksichtigt.
- Telleinnahmen rechnet man vorsichtig mit Fr. 78 200.00 und dies mit 0.6 ‰ der amtlichen Werte.
- Das Budget rechnet bei einem Aufwand von Fr. 113 600.00 und Einnahmen von Fr. 131 600.00 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 18 000.00 und ist an sich unspektakulär.

Investitionsbudget 2025

- In der Investitionsrechnung sind für das Jahr 2025 Franken 500 000.00 für die Verbauung des Lindengräblis enthalten. Der Vorstand geht jedoch davon aus, dass im Jahr 2025 kaum so viel Geld verbaut werden kann.

Antrag:

Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Aufwand von Fr. 113 600.00, einem Ertrag von Fr. 131 600.00 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 18 000.00, einem Grundeigentümerbeitragssatz von 0.6 ‰, einem gleichbleibenden Mindestbeitrag von Fr. 10.— und einer unveränderten Mahngebühr von Fr. 10.—.

Sollte das neue Organisationsreglement nicht im Jahre 2024 in Kraft treten können, dann gelten die Berechnungsgrundlagen und der Grundeigentümerbeitragssatz des Jahres 2022.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Budget für das Jahr 2025 gemäss Antrag des Vorstands mit grossem Mehr bei einigen Enthaltungen.

5. Revisionsstelle, Neuwahl

Die bisherigen Revisoren haben demissioniert. Freiwillige hat der Vorstand nicht gefunden. Diese Arbeiten müssen deshalb an das Treuhandbüro Fankhauser & Partner AG, Huttwil, ausgelagert werden. Man rechnet mit Kosten von Fr. 1 400.00 pro Jahr.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschliesst mit grossem Mehr (27 JA-Stimmen), die Prüfung der Rechnung der Schwellenkorporation an das Treuhandbüro Fankhauser & Partner bis auf weiteres zu vergeben.

6. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Gemeinderat Andreas Fahrni aus der Gemeinde Horrenbach-Buchen hat demissioniert, weil er im dortigen Gemeinderat zurückgetreten ist. Für das Schwellenwesen in Horrenbach-Buchen ist neu Andreas Hadorn zuständig. Dieser ist somit für den Rest der Amtsdauer (Mitgliederversammlung Frühjahr 2025) zu wählen.

Beschluss:

Andreas Hadorn wird als neues Vorstandsmitglied für den Rest der Amtsdauer – also bis im Frühjahr 2025 – mit 26 JA-Stimmen bei einigen Enthaltungen gewählt. Im Frühjahr 2025 sind dann Gesamterneuerungswahlen.

7. Aktien bei der Valiantbank; Behalten oder wieder verkaufen

Die Schwellenkorporation hält 1 000 Aktien der Valiantbank. Diese werden an der Börse gehandelt und sind somit den Kursschwankungen ausgesetzt. Geht die Bank Konkurs sind diese dann vermutlich wertlos. Es stellt sich somit die Frage, wollen wir diese noch oder verkaufen wir diese.

Was sagt dazu das Gemeinderecht? Unsere Abklärungen bei der Juristin des AGR (Frau Bregy) hat folgendes ergeben:

«Die Schwellenkorporation (SK) ist eine Gemeinde im Sinne von Art. 2 des Gemeindegesetzes (GG; BSG 170.11). Gemeinden können sich - gemäss der Gemeindegesetzgebung - an juristischen Personen des Privatrechts (z.B. Aktiengesellschaften [AG]) beteiligen. Bei einer solcher Beteiligung (Aktien) handelt es sich um Anlagen von Finanzvermögen. Art. 113 Abs. 2 der Gemeindeverordnung schreibt vor, dass die Mittel sicher angelegt werden müssen.

Aus gemeinderechtlicher Sicht ist es somit grundsätzlich zulässig, sich an einer AG zu beteiligen. D.h. Aktien zu kaufen. Ob die SK diese Aktien nun verkaufen will, ist wohl eher eine politische (als eine rechtliche) Frage, die ich nicht beantworten kann. Es liegt in der Verantwortung der Exekutive, diesen Entscheid zu fällen.»

Aus diesem Grund möchte der Vorstand vom obersten Organ der Schwellenkorporation wissen, ob man die Aktien noch halten oder verkaufen soll. Der Vorstand selber macht keinen Antrag. Präsident Ueli Reusser stellt jedoch den Antrag, diese Aktien zu verkaufen. Weil Bankaktien aus seiner Sicht nicht sicher sind.

Diskussion:

Wird rege benützt, die Meinungen sind geteilt. Die Wortmeldungen werden in diesem Protokoll wie folgt festgehalten:

Gerhard Wytttenbach, Horrenbach

Für diese Aktien habe man vor vielen Jahren 47 700.00 Franken bezahlt und jährlich einen sehr schönen Zins erhalten. Komme dieser weiterhin so, so sei man schnell im Plus. Schon heute habe man mit dem erhaltenen Ertrag das investierte Geld zurück. **Er stellt den Antrag diese Aktien nicht zu verkaufen.**

Daniel Kropf, Eriz

Mit dem Geld aus der Schwellentell sollte man nicht spielen. Wer steht dann dahinter, wenn alles schief geht und die Aktien keinen Wert mehr haben?

Michael Oesch, Eriz

Eine Kapitalanlage an der Börse sei immer eine langfristige Anlage. In einen Zeitraum von 30 – 35 Jahren seien solche in den allermeisten Fällen ertragsreich. Bei den Valiant Aktien sieht er kein Risiko, da diese jederzeit verkauft werden können. Mit einem jährlichen Zins von Franken 5 000.00 mache das Behalten der Aktien Sinn.

Heinz Jaun, Eriz

Die Verbandsgenossenschaft für Alpflleckviehzucht haben vor einigen Jahren 400'000.00 Franken in die norwegische Krone investiert. Im guten Glauben, dass das eine gute Sache und ertragsbringende Sache sei. Dann kam die Coronapandemie und alles Geld ging verloren. Niemand ist für den Verlust geradegestanden oder zur Verantwortung gezogen worden. Das sollte der Schwellenkorporation nicht passieren. Dieses Geld solle man bei dem heutigen guten Kurs anders einsetzen.

Hansruedi Eicher, Eriz

Beitrag, welcher man damals eingesetzt hat, ist längstens mit den Zinszahlungen zurück. Faktisch gebe es gar keinen Verlust, sollte alles schief laufen. Auch wenn der Statthalter und das AGR anders argumentieren und den Mahnfinger hochhalten, erachtet er die gemachten Käufe als «gutes Geschäft».

Nachdem keine Wortmeldungen mehr kommen, **wird abgestimmt.**

Antrag Gerhard Wytttenbach «Aktien behalten» entfallen 10 Stimmen.

Antrag Ueli Reusser «Aktien verkaufen» entfallen 15 Stimmen.

Beschluss:

Der Vorstand erhält mit diesem Beschluss der Mitgliederversammlung die Kompetenz, den Verkauf der Aktien an die Hand zu nehmen.

8. Verschiedenes und Verabschiedungen

Lindengräßli

Der Präsident orientiert über den Stand betreffend die Verbauung des Lindengräßlis. Ein Vorprojekt mit den neuesten Vorgaben ist nun da. Die aktuellen Berechnungen gehen davon aus, dass mehr Wasser im Schadenfall zu erwarten ist, aber nicht mehr Geschiebe. Das Schadenpotential steigt damit, ist aber für die Subventionierung gar nicht schlecht. Der Durchlass unter der Staatsstrasse werde grösser, ebenso jener bei Spielhof. Der Vorstand schreite nun zur Detailplanung und zum Baubewilligungsverfahren. Baubeginn ist im besten Fall im Sommer 2025, allenfalls ein Jahr später. Sobald die konkreten Baukosten vorliegen, liegt das Geschäft an einer Mitgliederversammlung vor.

Verabschiedungen

An der heutigen Versammlung werden folgende Personen – welche in Zukunft nicht mehr aktiv für die Schwellenkorporation tätig sein werden – verabschiedet:

- Vizepräsident Ueli Müller, Buchen
- Vorstandsmitglied Andreas Fahrni, Horrenbach
- Wasserbaumeister Kurt Reusser
- Wasserbaumeister-Stv. Roland Kropf
- Rechnungsrevisorin Manuela Gerber
- Rechnungsrevisorin Ramona Graber
- Rechnungsrevisor Urs Reichen
- Sekretär/Kassier Urs Wandfluh

Alle austretenden erhalten ein kleines Präsent vom Präsidenten mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit.

Das Wort wird weiter nicht verlangt. Ueli Reusser schliesst die Versammlung, dankt fürs Kommen und verweist darauf, dass die Schwellenkorporation gleich anschliessend einen Imbiss und ein Getränk offeriert.

Schluss der Versammlung um 21.45 Uhr.

Der Präsident:

Der Sekretär:

Ueli Reusser

Urs Wandfluh

Genehmigung